

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-  
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Materialsammlung, Ausgabe: OL  
Titel: Der Nikolaus kennt mich! - Gedichtsammlung (74 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag, steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung & Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@olzog.de](mailto:service@olzog.de)

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198  
[www.olzog.de](http://www.olzog.de) | [www.eDidact.de](http://www.eDidact.de)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Aufbau des Nikolausbesuchs</b>	<b>3</b>
1.1 Überlegungen im Vorfeld	3
1.2 Checkliste für die Vorbereitung	6
1.3 Ablaufplan für die Veranstaltung	6
<b>2. Das „goldene Buch“ vom Nikolaus</b>	<b>10</b>
2.1 Das richtige Buch finden	10
2.2 Bastelanleitung in 6 Schritten	10
<b>3. Begrüßung und Verabschiedung durch den Nikolaus</b>	<b>13</b>
3.1 Begrüßung	13
3.2 Verabschiedung	13
3.3 Vorlagen	13
<b>4. Gedichtesammlung</b>	<b>16</b>
4.1 Anleitung	16
4.2 Allgemeine Gedichte	17
4.3 Gedichte für Aktive	23
4.4 Gedichte für Musikliebhaber	28
4.5 Gedichte für Gebildete	30
4.6 Gedichte für Lebensfrohe	31
4.7 Gedichte für Attraktive	33
4.8 Gedichte für Hochbetagte	34
4.9 Gedichte für Neuankömmlinge	34
4.10 Gedichte für „Alteingesessene“	35
4.11 Gedicht für Verliebte	36
4.12 Gedichte für Ehepartner	36
4.13 Gedichte für Stille und Zurückgezogene	37
4.14 Gedichte für Traurige	38
4.15 Gedichte für alle, die den Nikolaus nicht mögen/fürchten	39
4.16 Gedichte für diejenigen, die nicht „brav“ waren	40
4.17 Gedichte mit regionalem Bezug	41
4.18 Gedichte mit nationalem Bezug	42
4.19 Gedichte mit religiösem/kulturellem Bezug	44
4.20 Gedichte mit Bezug zur Familie	45
4.21 Gedichte zu Berufen	46
4.22 Gedichte zu Hobbys, Talenten, Interessen	54
4.23 Gedichte für Männer	59
4.24 Gedichte zum Thema „Gesundheit“	60
4.25 Gedichte zu beliebten deutschen Frauen-Vornamen	61
4.26 Gedichte zu beliebten deutschen Männer-Vornamen	65
4.27 Gedichte zu den häufigsten deutschen Familiennamen	68
4.28 Gedicht für Bewohner(innen), die nicht sprechen können	72
4.29 Gedichte für Tages- und Kurzzeitpflege	72
<b>5. Reflexion und Evaluierung des Nikolausbesuchs</b>	<b>73</b>

## Ablaufplan Nikolausbesuch – Beispiel

Uhrzeit	Was	Wer	Wo
9.00 Uhr	Der Nikolaus wird in Empfang genommen, er kleidet sich an, ggf. klärt man noch offene Fragen.	Leitung Soz. Betreuung	Pforte
9.15 Uhr	mündliche Information der Bewohner(innen) per Durchsage über die Sprechanlage	Mitarbeiter Soz. Betreuung	Pforte
bis 9.30 Uhr	Die Räumlichkeiten sind fertig hergerichtet und dekoriert.	Soz. Betreuung, Hausmeister, Hauswirtschaft	Wohnzimmer Wohnbereich Sonnenwiese
bis 9.30 Uhr	Alle Teilnehmer(innen) sind gewaschen, angekleidet, haben gefrühstückt und wurden ins Wohnzimmer des Wohnbereichs begleitet.	Pflege	Wohnbereich Sonnenwiese
9.30-10.30 Uhr	Nikolausbesuch im Wohnzimmer	Nikolaus, Soz. Betreuung, Pflege	Wohnbereich Sonnenwiese
bis 10.30 Uhr	Die Räumlichkeiten sind fertig hergerichtet und dekoriert.	Soz. Betreuung, Hausmeister, Hauswirtschaft	Wohnzimmer Wohnbereich Wiesengrund
bis 10.30 Uhr	Alle Teilnehmer(innen) sind gewaschen, angekleidet, haben gefrühstückt und wurden ins Wohnzimmer des Wohnbereichs begleitet.	Pflege	Wohnbereich Wiesengrund
10.30-11.30 Uhr	Nikolausbesuch im Wohnzimmer	Nikolaus, Soz. Betreuung, Pflege	Wohnbereich Wiesengrund

### Mittagspause

bis 14.30 Uhr	Die Räumlichkeiten sind fertig hergerichtet und dekoriert.	Soz. Betreuung, Hausmeister, Hauswirtschaft	Wohnzimmer Wohnbereich Sonnenblume
bis 14.30 Uhr	Alle Teilnehmer(innen) sind angekleidet, haben zu Mittag gegessen, ggf. ein Mittagsschläfchen gemacht und wurden ins Wohnzimmer des Wohnbereichs begleitet.	Pflege	Wohnbereich Sonnenblume
14.30-15.30 Uhr	Nikolausbesuch im Wohnzimmer	Nikolaus, Soz. Betreuung, Pflege	Wohnbereich Sonnenblume
15.30-16.30 Uhr	Nikolausbesuch auf den Zimmern	Nikolaus, Soz. Betreuung	alle Wohn- bereiche

## 2. Das „goldene Buch“ des Nikolaus

### 2.1 Das richtige Buch finden

Die Möglichkeiten zur Gestaltung des „goldenen Buches“ sind vielfältig. Es gibt im Einzelhandel und bei vielen Internetanbietern die unterschiedlichsten Varianten zu kaufen.

Suchen Sie sich ein Buch aus, das Ihnen gefällt und dem Stil Ihrer Einrichtung entspricht. Wichtig ist dabei nur, dass das Buch eine alphabetische Ordnungsstruktur erlaubt und nach Möglichkeit wieder verwendbar ist.

Da den vielen Möglichkeiten in der Regel durch das vorhandene Budget eine Grenze nach oben gesetzt wird, können Sie auch selbst kreativ werden und ein „goldenes Buch“ nach Ihren Vorstellungen gestalten. Im Folgenden finden Sie eine Bastelanleitung, die nicht nur kostengünstig, sondern auch ansprechend und praktisch ist.

### 2.2 Bastelanleitung in 6 Schritten

Um Ihr eigenes „goldenes Buch“ zu gestalten, brauchen Sie:

- einen alten Ordner (am besten einen Ringordner)
- doppelseitiges Klebeband
- goldene Aluminium-Bastelfolie (50 x 78 cm) oder verstärktes goldenes Geschenkpapier
- Schere
- Kleber und Klebeband
- ggf. ein kleines Cuttermesser
- ein alphabetisches Ordnerregister
- ggf. Material zur Beschriftung

**TIPP**

Die Aluminium-Bastelfolie ist etwas starrer als das Geschenkpapier. Suchen Sie sich das Material aus, das Ihnen besser liegt, und lassen Sie sich ggf. im Fachhandel beraten!

#### 4.6 Gedichte für Lebensfrohe

##### Speziell für Damen:

Frau Mustermann, les' ich hier vor,  
hat einen trockenen Humor.  
Der Kopf, der ist noch frei von Kalk,  
und im Nacken sitzt der Schalk.  
Für so eine nette Dame  
gern ein Geschenk heraus ich krame.

Ja, das ist Frau Muster pur:  
Plaudertasche, Frohnatur!  
Drum gibt's für sie ein Packerli,  
das grad so süß ist wie auch sie.

Ein Sonnenschein, ja, das sind Sie,  
schlecht gelaunt sieht man Sie nie!  
Ja, Ihr Lächeln ist so wonnig,  
da wird sogar der Winter sonnig!  
Für Sie holt gern aus seinen Taschen  
der Nikolaus etwas zum Naschen.

##### Für beide Geschlechter:

Ja, das ist Frau Muster pur:  
Ulknudel, Scherzkeks, Frohnatur!  
Den Lohn für so viel Schabernack  
holt Nikolaus jetzt aus dem Sack.

Was ich an Frau Muster mag:  
Sie lacht und strahlt den ganzen Tag!  
Und uns'rer hauseigenen Sonne  
bereit' mit 'nem Geschenk ich Wonne.

Frau Mustermann, im Herzen sind,  
Sie immer froh, so wie ein Kind.  
Lustig sind Sie und verwegen,  
da will ich gar nicht mich anlegen  
und pack' aus meinem Jutesäckchen  
augenzwinkernd gern ein Päckchen.

Frau Mustermann, tagaus, tagein,  
lächelt still in sich hinein.  
Und heute möcht' ich ganz allein  
der Grund für dieses Lächeln sein.

....., les' ich hier vor,  
**hat einen trockenen Humor.**  
**Der Kopf, der ist noch frei von Kalk,**  
**und im Nacken sitzt der Schalk.**  
**Für so eine nette Dame**  
**gern ein Geschenk heraus ich krame.**

Ja, das ist ..... pur:  
**Plaudertasche, Frohnatur!**  
**Drum gibt's für sie ein Packerli,**  
**das grad so süß ist wie auch sie.**

**Ein Sonnenschein, ja, das sind Sie,**  
**schlecht gelaunt sieht man Sie nie!**  
**Ja, Ihr Lächeln ist so wonnig,**  
**da wird sogar der Winter sonnig!**  
**Für Sie holt gern aus seinen Taschen**  
**der Nikolaus etwas zum Naschen.**

Ja, das ist ..... pur:  
**Ulknudel, Scherzkeks, Frohnatur!**  
**Den Lohn für so viel Schabernack**  
**holt Nikolaus jetzt aus dem Sack.**

Was ich an ..... mag:  
..... lacht und strahlt den ganzen Tag!  
**Und uns'rer hauseigenen Sonne**  
**bereit' mit 'nem Geschenk ich Wonne.**

....., im Herzen sind,  
**Sie immer froh, so wie ein Kind.**  
**Lustig sind Sie und verwegen,**  
**da will ich gar nicht mich anlegen**  
**und pack' aus meinem Jutesäckchen**  
**augenzwinkernd gern ein Päckchen.**

....., tagaus, tagein,  
**lächelt still in sich hinein.**  
**Und heute möcht' ich ganz allein**  
**der Grund für dieses Lächeln sein.**

Herr Muster, der hat viel geschafft  
mit einer Leistung fabelhaft,  
die wahrlich ist des Lebens Lohn:  
Urgroßvater sind Sie schon!  
„Glückwunsch!“, sagt der Nikolaus  
und gibt gern ein Geschenk heraus.

**Sie haben, das ist kein Geplänkel,  
ja sogar schon Urenkel!  
Für so ein wahres Großprojekt  
zolle ich ganz viel Respekt.  
Da gehe ich glatt in die Knie  
und hab' hier ein Geschenk für Sie.**

#### 4.21 Gedichte zu Berufen

Frau Mustermann stand, wie man hört,  
ein Leben lang schon hinterm Herd.  
Als Köchin weiß sie, dass Konfekt  
zum Naschen ganz besonders schmeckt.  
Drum habe ich für sie zum Naschen  
ein Paket in meinen Taschen.

Frau Mustermann stand, wie man hört,  
ein Leben lang schon hinterm Herd.  
Doch heute darf sie gerne ruhn  
und sich an Süßem gütlich tun.

Frau Muster hat ihr ganzes Leben  
der Hausfrauarbeit hingegeben,  
der Familie und dem Heim –  
das soll ihr heut' entlohnet sein.

Wer etwas die Frau Muster kennt,  
der weiß zu Haus' ihr Regiment.  
Es war ganz sicher auch kein schlechtes,  
ein hartes zwar, jedoch gerechtes.  
Gerecht holt auch der Nikolaus  
für Sie heut' ein Geschenk heraus.

Herr Muster ist in jungen Jahren  
mit sehr schwerem Gerät gefahren.  
Er kutscherte von A nach B  
mit dem belad'nen LKW.  
Und von mir gibt's heute drum  
eine süße Lieferung.

....., ..... **hat viel geschafft  
mit einer Leistung fabelhaft,  
die wahrlich ist des Lebens Lohn:  
Urgroßmutter/-vater sind Sie schon!  
„Glückwunsch!“, sagt der Nikolaus  
und gibt gern ein Geschenk heraus.**

..... **stand, wie man hört,  
ein Leben lang schon hinterm Herd.  
Als Koch/Köchin weiß ....., dass Konfekt  
zum Naschen ganz besonders schmeckt.  
Drum habe ich für ..... zum Naschen  
ein Paket in meinen Taschen.**

..... **stand, wie man hört,  
ein Leben lang schon hinterm Herd.  
Doch heute darf ..... gerne ruhn  
und sich an Süßem gütlich tun.**

..... **hat ihr ganzes Leben  
der Hausfrauarbeit hingegeben,  
der Familie und dem Heim –  
das soll ihr heut' entlohnet sein.**

**Wer etwas die ..... kennt,  
der weiß zu Haus' ihr Regiment.  
Es war ganz sicher auch kein schlechtes,  
ein hartes zwar, jedoch gerechtes.  
Gerecht holt auch der Nikolaus  
für Sie heut' ein Geschenk heraus.**

..... **ist in jungen Jahren  
mit sehr schwerem Gerät gefahren.  
..... kutscherte von A nach B  
mit dem belad'nen LKW.  
Und von mir gibt's heute drum  
eine süße Lieferung.**